



Stadt Leipzig

Der Oberbürgermeister

Stadt Leipzig • Amt 10.64 • 04092 Leipzig

an alle Bieterinnen und Bieter

**Amt für Digitalisierung und
Organisation
Zentrale Ausschreibungsstelle
VOL**

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4-6

04109 Leipzig

Bearbeiter/-in:

Patrick Schönig

Raum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ihre Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
L-10.62-2024-00360

Datum
14.08.2024

4. Bieterinformation

Soziale Betreuung, Bewirtschaftung und Bewachung Friederikenstraße

Vergabenummer: L-10.62-2024-00360

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend geben wir Ihnen folgende Bieteranfragen und deren Beantwortung zur Kenntnis und Beachtung.

Frage 1:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S. 4, 1.5 Allgemeine Aufgaben

Wie sieht die Rahmenvorgabe des Sozialamtes aus, um Beteiligungsverfahren und Beschwerdemanagement danach umzusetzen?

Antwort 1:

Rahmenvorgabe der Beteiligungsmöglichkeiten:

- direkte Kommunikation der Bewohner/-innen mit den Mitarbeitern/-innen der Gemeinschaftsunterkünfte
- Sprechstundenangebote
- mindestens einmal halbjährlich sind organisierte Bewohnerzusammenkünfte durchzuführen
- Bewohner/-innen in Gemeinschaftsunterkünften können einen Heimbeirat oder eine/n Bewohnersprecher/-in

Rahmenvorgabe des Beschwerdemanagements:

- mehrstufiges und transparentes Verfahren, welches dem Beschwerdeführer/-innen einen niedrigschweligen Zugang ermöglicht
 - einfacher Zugang möglichst ohne Sprachbarriere
 - Transparenz des Beschwerdemanagements
 - Akzeptanz von Kritik in allen Instanzen
 - Zusicherung von Anonymität
 - standardisierte Erfassung, Bearbeitung und Dokumentation von Beschwerdeverfahren
 - standardisierte Kommunikation an den Schnittstellen zwischen den Beschwerdeinstanzen
 - Einbeziehung der Beschwerdeführer/-innen in die Lösungsprozesse
- Beschwerdeverfahren beinhaltet drei Ebenen, die je nach Inhalt und Eskalationsstufe der Beschwerden in Anspruch genommen werden können
 - Erste Stufe - Interne Beschwerdeinstanzen in den Gemeinschaftsunterkünften (Mitarbeiter der sozialen Betreuung, Hausleitung, übergeordnete trägerinterne Beschwerdeinstanz)
 - Beschwerdemöglichkeit bei der Unterbringungsbehörde Stadt Leipzig, Sozialamt, Abt. Migrantenhilfe
 - Dritte Stufe – Beschwerdestelle (Unabhängig von den einzelnen Gemeinschaftsunterkünften wird eine Beschwerdestelle eingerichtet. Diese ist als paritätisch besetztes Gremium mit je einem/r Vertreter/-in des Migrantensrates und einem/r Vertreter/-in der Träger der Unterbringungseinrichtungen. Darüber hinaus nimmt ein/e Vertreter/-in des Sozialamtes an der Sitzung der Beschwerdestelle teil. Sie/Er hat kein Stimmrecht. Er/sie bereitet die Sitzungen vor und nach, leitet die Sitzung und führt Protokoll.)

Durch die Stadt Leipzig wurde ein „Konzept für ein Beteiligungsverfahren und Beschwerdemanagement für Bewohner/-innen von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete“ erarbeitet, das vollständige Konzept kann im Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig unter der Vorlage „VI-DS-07871“ eingesehen werden.

Frage 2:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S. 10, 3.2 Brandschutz

Ist der Aushang der Brandschutzordnung Teil A und Teil B (für Mitarbeitende / Unterweisung) auch mehrsprachig auszuhängen?

Antwort 2:

siehe Allgemeine Leistungsbeschreibung, Punkt 3.2.1

Die entsprechend DIN 14096 ausgefertigte Brandschutzordnung (Teile A und B) für die Gemeinschaftsunterkunft ist vom Auftragnehmer in deutscher, englischer, französischer und arabischer Sprache und entsprechend der Belegung in weiteren Sprachen sichtbar auszuhängen.

Für die Beachtung der Brandschutzordnung durch das Personal des Auftragnehmers ist der Auftragnehmer selbst zuständig.

Frage 3:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, 6. Objektleitung
Wie sind die Präsenzzeiten der Objektleitung?

Antwort 3:

Die Arbeitszeiten (Präsenzzeiten) für die Objektleitung entsprechen denen für die soziale Betreuung (Allgemeine Leistungsbeschreibung, Punkt 8.10).
Die Zeiten geben nur den groben Rahmen vor, die tatsächlichen Anwesenheitszeiten in der Gemeinschaftsunterkunft werden nach Zuschlagserteilung mit der Abteilung Migrantenhilfe abgestimmt.

Frage 4:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S. 22, 8.3 Spezieller Leistungsumfang und Maßnahmen der sozialen Betreuung
Die Aufgaben der Betreuung umfassen u.a. die Organisation und Vermittlung von Dolmetschern. Wer bezahlt die organisierten Dolmetscher?

Antwort 4:

Die Dolmetscher sind über die Sozialleistungen der Personen / Bewohner/-innen selbst zu zahlen.

Frage 5:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S. 22, 8.3 Spezieller Leistungsumfang und Maßnahmen der sozialen Betreuung
Die Aufgaben der Betreuung umfassen u.a. die Begleitung zu Terminen als Vertrauensperson. Können wir davon ausgehen, dass dies ausschließlich in besonderen Einzelfällen notwendig ist?

Antwort 5:

Ja.

Frage 6:

zu Allg. Leistungsbeschreibung S. 26, 8.9 Persönliche Voraussetzungen der eingesetzten Mitarbeiter/-innen für die soziale Betreuung
Die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung müssen staatl. anerkannte Psychologen/Sozialarbeiter sein oder über vergleichbare Qualifikation verfügen. Was ist hier für den Auftraggeber vergleichbar?

Antwort 6:

Eine abschließende Auflistung vergleichbarer Abschlüsse ist nicht möglich. Üblicherweise werden Abschlüsse in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaft usw. akzeptiert. Bei der Entscheidung zur Anerkennung können neben dem Abschluss auch berufsqualifizierende Kenntnisse und Erfahrungen der vorgesehenen Mitarbeiter/-innen herangezogen werden.

Frage 7:

zu Allg. Leistungsbeschreibung S. 26, 8.9 Persönliche Voraussetzungen der eingesetzten Mitarbeiter/-innen für die soziale Betreuung
Was ist mit "Befähigung zum Umgang mit Migranten" gemeint?

Antwort 7:

Befähigung zum Umgang mit Migrant/-innen bedeutet, dass eine Kompetenz zum flucht-, kultur- und herkunftssensiblen Umgang mit den zu betreuenden Personen vorhanden sein soll.

Diese ist unerlässlich, da die Migranten oft aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen stammen und sich in einer neuen Lebensumgebung zurechtfinden müssen. Die Mitarbeiter/-innen sollten unter anderem Verständnis, Akzeptanz und Geduld aufbringen, um kulturelle Unterschiede zu überbrücken und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Empathie und interkulturelle Kompetenz helfen dabei, Vertrauen aufzubauen und Migranten in ihrer Integration zu unterstützen. Vorerfahrungen sind daher wünschenswert.

Frage 8:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S. 2.5.2 Instandhaltung/Instandsetzung, Schönheitsreparaturen, Wartungen

Der Auftragnehmer übernimmt die Schönheitsreparaturen wie Tapezieren, Streichen oder Kalken der Innenwände und Decken sowie die Grundreinigung der Fußböden, Fenster, Innentüren und Außentüren.

Der Auftragnehmer hat auf seine Kosten die mitgenutzten Anlagen und Einrichtungen wie Versorgungs- und Abflussleitungen, Toiletten-, Heizungs- und sonstige Anlagen, Lichtanlagen, Wasserhähne, Toilettenspülung, Wasch- und Abflussbecken in gebrauchsfähigem Zustand zu halten (Wartung). Alle an diesen Anlagen erforderlich werdenden Wartungs- und Reparaturarbeiten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten werden seitens der Stadt Leipzig, Amt für Gebäudemanagement, durchgeführt bzw. organisiert.

Bedeutet dies, dass der Auftragnehmer für Reparaturarbeiten (z.B. Ersatz Wasserhähne) keine Kosten einkalkulieren muss, da diese von der Stadt Leipzig getragen werden?

Antwort 8:

Notwendige Reparaturen, die auf ein Fehlverhalten der Bewohner/-innen oder der Mitarbeiter/-innen des Auftragnehmers hinweisen, sind immer durch den Auftragnehmer zu finanzieren.

Die Kosten für Reparaturen trotz sachgemäßer Nutzung werden von der Stadt Leipzig getragen.

Frage / Antwort 9:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage / Antwort 10:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage 11:

zu Allg. Leistungsbeschreibung, S.63, Rahmenhygieneplan

Die Außenanlagen zur Freizeitgestaltung sollen Freiflächen für Sport und Spiel sowie zur Erholung haben.

Wie sind die Freiflächen in den Außenanlagen durch den Auftragnehmer mit Spielgeräten auszustatten?

Antwort 11:

Hier gibt es seitens der Auftraggeberin keine Vorgaben. Aufbau und Kosten sind jedoch vorab mit der Auftraggeberin abzustimmen.

Frage 12:

Allgemeine Frage:

Wie viele Büroräume sind für das Personal vorgesehen? Sind diese durch den Auftragnehmer auszustatten?

Antwort 12:

Die Anzahl der benötigten Büroräume richtet sich nach Personaleinsatz des Auftragnehmers und kann somit nicht pauschalisiert werden. Es stehen im EG jedoch maximal 5 Räume zur Verfügung.

Für das Personal werden abschließbare Räume mit 7 ausgestatteten Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt. Die technische Ausstattung erfolgt generell durch den Auftragnehmer. Anschlussmöglichkeiten für Telefon, Fax und Computer sind vorhanden. Mehrbedarf an Arbeitsplätzen ist durch den Auftragnehmer auszustatten.

Frage 13:

Allgemeine Frage:

Gibt es eine Werkstatt für die Hausmeister?

Antwort 13:

Es gibt verschiedene Räume im Haus sowie im Keller, die als Werkstatt genutzt werden können. Der Betreiber hat die Freiheit, seine Büro- und Arbeitsräume nach eigenen Vorstellungen zu organisieren.

Frage 14:

Allgemeine Frage

Muss ein einrichtungsspezifisches Gewaltschutzkonzept der Bewerbung/Ausschreibung beigelegt werden?

Antwort 14:

Ja, siehe Allgemeine Leistungsbeschreibung, Punkt 3.6

Frage / Antwort 15:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage / Antwort 16:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage 17:

Wer trägt die Kosten für etwaige Feuerwehreinsätze, aufgrund von Fehlalarm bzw. aufgrund Fehlverhaltens von Bewohnenden?

Antwort 17:

Die Kosten trägt der Auftragnehmer.

Frage 18:

Wie viele Feuerwehreinsätze gab es im Jahr 2023 sowie bisher im Jahr 2024, aufgrund von Fehlalarm bzw. aufgrund Fehlverhaltens von Bewohnenden?

Antwort 18:

Es gab 2023 einen Alarm durch Rauchentwicklung beim Kochen, 2024 gab es bislang keinen Alarm.

Frage 19:

Liegt ein Telefonanschluss für Festnetz und Internet (DSL) für die Bürobereiche an?

Antwort 19:

Ja, liegt an.

Frage / Antwort 20:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage 21:

Liegt oder lag ein Wasserschaden in der Einrichtung vor?

Antwort 21:

Nein.

Frage 22:

Liegt oder lag ein Schädlingsbefall in der Einrichtung vor?

Antwort 22:

Nein.

Frage 23:

Haben wir es richtig verstanden, dass die Büro-/Verwaltungsräume sowie die Pforte/Räumlichkeit(en) der Security vollständig mit Mobiliar ausgestattet übergeben werden?

Antwort 23:

Es werden seitens der Stadt Leipzig 7 Arbeitsplätze mit Mobiliar ausgestattet. Mehrbedarf ist durch den Auftragnehmer bereitzustellen.

Frage 24:

Gemäß allg. LB, S.8, „Kücheneinrichtungen“, ist das Schaffen (Anleiten und Überwachen) von Möglichkeiten der Mülltrennung durch den Auftragnehmer vorgesehen. Sind die Küchenbereiche dafür mit entsprechenden Behältnissen zur Mülltrennung ausgestattet? Falls nein, wer stellt die erforderlichen Behältnisse zur Verfügung?

Antwort 24:

Behältnisse zur Mülltrennung sind durch den Auftragnehmer bereitzustellen.

Frage 25:

Gemäß allg. LB, S.8, „Funktionsräume für die Bewohner/-innen - Waschküche und Trockenraum“, sind in der Ausstattung der Wohneinheiten Waschmaschinen und Wäschetrockner vorhanden. Ist diese Angabe korrekt oder befinden sich die Waschmaschinen und Wäschetrockner, wie in der objektkonkreten LB angegeben, ausschließlich im zentralen Waschmaschinen- und Trocknerraum des Bestandsgebäudes? Wir bitten um Präzisierung.

Antwort 25:

Es ist lediglich ein zentraler Waschmaschinen- und Trocknerraum im Bestandsgebäude vorhanden.

Frage 26:

Gemäß allg. LB, S.17f, „7.2.2 Personenbezogene Erstausrüstung“, wird personenbezogene Erstausrüstung auch an UMA's ausgegeben. Haben wir es richtig verstanden, dass (ggf.) auch Unbegleitete Minderjährige Ausländer/-innen (UMA) in der Einrichtung untergebracht werden?

Antwort 26:

Nein, es werden im Objekt keine UMA`s untergebracht.

Frage 27:

Welche durchschnittliche Verweildauer, bis zum vollständigen Auszug, besteht für die untergebrachten Personen?

Antwort 27:

Das ist sehr verschieden und hängt von den individuellen Faktoren der untergebrachten Personen und der gesamtstädtischen Unterbringungsstrategie und -bedarfen ab. Die Angabe einer durchschnittlichen Verweildauer ist daher nicht sinnvoll möglich.

Frage 28:

Sind die Wand-/Deckenflächen in den Containern gestrichen oder tapeziert?

Antwort 28:

Nein, sind sie nicht. Die Module bestehen aus baufertig beschichtetem Stahlblech.

Frage 29:

Sind die Böden des Gebäudes sowie der Container vollständig mit Bodenbelag (PVC) oder mit einer anderen Ausstattungsvariante versehen?

Antwort 29:

Die Böden sind mit wischfestem Belag (PVC oder ähnlichem) versehen.

Frage / Antwort 30:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage / Antwort 31:

Es handelt sich um eine Anfrage zur objektkonkreten Leistungsbeschreibung/Unterlage. Diese Frage / Antwort wird ausschließlich an die Bieterinnen und Bieter mit übersandter „Erklärung Vertraulichkeit“ übersandt.

Frage 32:

Wann erfolgte die letzte Wartung der 28 vorhandenen Feuerlöscher bzw. wann ist die nächste Wartung erforderlich?

Antwort 32:

Die letzte Wartung erfolgte im März 2024.

Hinweis:

Aufgrund der umfangreichen Antworten dieser Bieterinformation erfolgt die Anpassung der Angebotsfrist. Die **Angebotsfrist** wird verlängert bis zum **27.08.2024**, um **10:00 Uhr**.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Patrick Schöning
Sachgebietsleiter
Zentrale Ausschreibungsstelle VOL

*****Elektronisch versendete Dokumente sind ohne Unterschrift gültig. *****